

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

Lieferungen pro Monat und die sind in einer Stunde weg.»

Der Verfolgungswahn stellte sich als eine déformation professionelle heraus. Das Fräulein ist Verkäuferin in einem Schokoladengeschäft. Boris

Lieber Nebi!

Letzthin spazierte ich wieder einmal über die Quaibrücke unserer schönen Limmatstadt. Plötzlich kommen da zwei kleine Buben dahergerannt. Nota bene trage ich mein weißes Sommerkleid (kurz natürlich). Item, die beiden bleiben erstaunt vor mir stehen. Der eine munkelt etwas von meinem Kleid. Da sagt der andere: Bis doch stille, das isch dank e Bruuf.» Trudi

Offerte

Ein kleiner Bub ruft einem Kameraden auf der Straße ein recht wüstes Wort nach. Eine ältere Dame bleibt stehen und sagt ihm, er dürfe ein sol-

ches Wort nicht verwenden, und da habe er einen Zwanziger wenn er ihr verspreche, es gar nie mehr sagen zu wollen.

Der Bub schaut den Zwanziger an, und dann die nette alte Dame, und dann sagt er: «Sie! Ich wüßt no eis wo en Franke wärt isch.»

Der Schoßhund

(gewissen Damen ins Stammbuch)

Er ist ein ganz aparter Hund:
Man führt zum Kuß ihn an den Mund,
Man schmückt und bettet ihn in Linnen ...
Man kann so viel mit ihm beginnen!

Er ist nur selten richtig wach;
Denn dazu ist sein Herz zu schwach —
Er kränkelt gern in Intervallen,
Ein Windstoß bringt ihn schon zum Fallen ...

Meist ist er eklig — doch das mißt
Man nicht, weil es «Charakter» ist —
Und schließlich leiden ja am meisten
Die Damen, welche sich ihn leisten!

So kommt es, daß man ihn verdirbt,
Bis er dereinst von selber stirbt,
Am allzu guten Fraß und Saufen —
Dann geht man einen neuen kaufen ...

Boll.



Gesellschaftswürdig auszuschaun, und dies besonders vor den Frauen, ist sozusagen lebenswichtig, denn gut rasiert lebt man erst richtig. Nimm, Deiner Haut zum Wohlergehen — nach dem Rasieren PYRODEN!

PYRODEN

Original-Flasche (mit Vollgarantie) Fr. 3.—. Fragen Sie Ihren Coiffeur! Hersteller: A. Dennler & Co., Rütli/Zeh.



Einrichtungen in alten Stilarten
Einzelanfertigungen und Kleinformen

Rohr R. D. Zürich. Stilmöbel.
Fraumünstlerstr. 23



„Du Max gang lueg emal, i glaub i ghör de Wasserhahne tröpfle.“

Regelmässige Fusspflege mit der

VALESIA-Schrundensalbe

verhütet Fussbrennen und Hornhaut, heilt offene Füße und entzündete Stellen, reguliert die Schweissbildung, hilft bei müden u. schmerzhaften Füßen. Töpfe zu Fr. 1.50, 2.50 und 4.50 inkl. Wust erhältlich in Apotheken und Drogerien.

D. Julen, Valesia-Labor, Weinfelden



Gewalt geht vor Recht

sagt ein Sprichwort. Hier wird aber mit Recht Gewalt angewendet, gegen eine längst veraltete Radiokiste, die einem Austausch gegen einen modernen Apparat von Paul Isell, Zürich 4, Rennweg 30, harri. Tel. 27 55 72.



„Welche Nation stellt am meisten?“
„Die Schweiz; man sündigt dort gegen die 8 Kaffee-Regeln.“
NAROK Zürich schickt sie Ihnen.

Verlangen Sie NAROK-Kaffee bei Ihrem Spezierer